

Hacki friert sich ein + Programme instabil

Beitrag von „helutmoling“ vom 9. Juli 2020, 12:11

Mein Hackintosh friert sich oft beim verwenden des Programmes Luminar oder Lightroom ein, oft stürzen die Programme auch ab.

Hat jemand eine Idee, an was das liegen kann? Hier meine EFI

Freue mich auf Ideen 😊

Beitrag von „felsi03“ vom 9. Juli 2020, 12:13

Hey,

hat er das unter Windows auch oder hast du Windows garnicht installiert?

Ich könnte mir vorstellen, da das ja nur bei aufwändigeren Programmen passiert, dass du eventuell zu wenig Kühlung/Wärmeleitpaste benutzt?

Vielleicht ist es ja garkein Software Fehler, wer weiß 😊

Von der Software habe ich jedenfalls keine Ahnung 😊

LG

Beitrag von „Jono“ vom 9. Juli 2020, 13:53

Wenn du keine Ahnung hast, dann einfach zurückhalten statt Falsches zu erzählen 😊

Wenn der Hacki einfriert, bekommst du beim Neustart dort einen Fehlerbericht? Wäre ganz hilfreich wenn wir den sehen könnten

Beitrag von „blaze1984“ vom 9. Juli 2020, 15:04

[Jono](#)

Warum zurückhalten ? [fels03](#) hat gesagt dass er keine Ahnung von dieser Software hat !

Wenn er Mister Schlaumeier wäre, wäre er wohl kaum in einem Forum angemeldet oder ?

Außerdem hat der Thread Ersteller nach Tips gefragt und nicht nach einer Lösung.

Er hat nie was falsches verbreitet.

Wie haben den wir alle Mal angefangen ? (klein) auf jeden Fall.

Natürlich können solch abstürzte/frezes durch zu viel Wärme kommen, entweder durch zu wenig Wärmeleitpaste unter dem Grafikchip/CPU oder durch den RAM der zu Heiss wird, defekt ist etc.Habe schon viel erlebt.



Beitrag von „Jono“ vom 9. Juli 2020, 17:18

Wenn dann fährt sich der Rechner kontrolliert selbst runter aus Selbstschutz oder er schaltet sich schlagartig ab.

Freezes im Zuge von Überhitzung wären mir neu.

Darauf zielte meine Aussage eigentlich ab.

Beitrag von „helmutmoling“ vom 10. Juli 2020, 09:58

Danke für die zahlreichen Antworten, habe den hacki über nacht laufen lassen... der friert auch ein, wenn er nicht genutzt wird.

Der Kühler ist sicherlich stark genug (Bequiet), herunterfahren tut er sich auch nie von alleine

Beitrag von „Jono“ vom 10. Juli 2020, 10:05

Und bekommst du einen Fehlerbericht wenn du den Rechner dann wieder neu startest?

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. Juli 2020, 11:19

[helmutmoling](#)

Versuche es doch Mal mit dieser config.plist

Weil du ja sagst er friert auch einfach so ein.....ist für ein z390

Aber sicherere dir deine config vorher und Stick zum Notfallbooten ibereit Halten ist ja klar...

Beitrag von „helmutmoling“ vom 10. Juli 2020, 11:52

[Jono](#) leider ohne Fehlermeldung... also nur die Fehlermeldung vom Programm Luminar, aber keine Fehlermeldung von macOS.

[blaze1984](#) habe die config.plist gerade eben versucht leider ohne Erfolg, ich glaube etwas mit dem Ethernet port klappt da nicht ganz.

Beitrag von „helutmoling“ vom 12. Juli 2020, 10:10

Hat jemand noch eine Idee? 😊

Beitrag von „HDRI“ vom 12. Juli 2020, 12:15

[helutmoling](#) Vielleicht ist die Versorgungsspannung für die CPU zu niedrig, bzw. grenzwertig. Ich hatte vor kurzem einen i9900 (ohne K) eingesetzt und die BIOS Werte zurückgesetzt. Die eingetragenen Vcore Spannung war minimal zu niedrig und führte zu ähnlichen Fehlerbildern wie bei Dir. Ausgeführte Programme stürzten ab, ohne das der Rechner einfro, dann aber stürzte der Rechner ohne Last zu einem anderen Zeitpunkt komplett ab.

Ein Anheben des Vcore um 50mV von 1,200 V auf 1,250 V hat mein System stabilisiert. Eine erhöhte Vcore Spannung erzeugt natürlich auch mehr Wärme. Es ist also wichtig die Temperaturen der CPU im Auge zu behalten. Die Veränderung des Vcores solltest du in kleinen Schritten machen. Zum Testen kannst du aber durchaus den Vcore wert um 100mV anheben. Wenn Dein Problem sich damit verabschiedet hat würde ich die Spannung in 20mv Schritten wieder reduzieren bis die Fehler erneut auftreten. Auf diesen erreichten Grenzwert kannst du dann nochmal z.B. 20mV aufschlagen um stabil zu sein.

Normalerweise sollten diese Fehler bei Rechen intensiven Prozessen auftreten, wie sie zu Beispiel Benchmarktests simulieren. Interessanterweise stürzte Geekbench immer bei den gleichen Operationen (speech recognition) ab, ohne das ich eine besonders hohe CPU Auslastung erkennen konnte. Es scheint also unabhängig von der Auslastung der CPU bestimmte Rechen Operationen zu geben die eine höhere Vcore Spannung benötigen um Stabil zu arbeiten...

Beitrag von „atl“ vom 12. Juli 2020, 14:32

[helutmoling](#) Bit du dir sicher, dass der ganze Rechner einfriert? Bei mir friert die Oberfläche sporadisch ein. Das System an sich läuft weiter, was ich daran erkenne, dass z.B. Musik weiterläuft. Eine Systematik konnte ich noch nicht erkennen, denn es tritt meist im normalen Gebrauch ohne besondere Last für CPU und/oder Grafikkarte auf. Da es nur sporadisch (1 -

max. 2 mal pro Woche) auftritt, kann ich auch nicht sagen, ob es z.B. auch unter Windows auftreten würde.